

■ Programm Samstag, 14.02.2026

- 9.30 Uhr MORGENIMPULS
Wort Gottes in Glas.
Spirituell-exegetischer Morgenimpuls
zu den Jugendstil-Fenstern
der Fribourger Kathedrale als
kontextuelle Schriftauslegung
Prof. Dr. Gudrun Nassauer,
Université de Fribourg
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr VORTRAG 5:
**Bibelinterpretation
im postkolonialen Kulturtransfer.**
Ein religionswissenschaftlicher Blick
über Afrika
Prof. Dr. Isabelle Jonveaux, Fribourg

■ Tagungsleitung

Dipl.-Theol. Claudio Ettl,
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg
Prof. Dr. Gerhard Hotze,
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster
Prof. Dr. Gudrun Nassauer,
Université de Fribourg (CH)
Prof. Dr. Christian Uhrig,
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

■ Organisatorische Informationen

>>>

■ Organisatorische Informationen

BITTE BEACHTEN: Die Tagung findet sowohl in Präsenz
in Fribourg (Schweiz) als auch online statt.

- Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie an der
Präsenzveranstaltung teilnehmen oder die Zusendung
des Links zur Online-Veranstaltung wünschen.
- Der Link für Online-Teilnahme wird nach Anmeldung
für die Online-Option verschickt.

■ **Tagungsort:** Université de Fribourg,
Campus Miséricorde, Raum MIS 10 01.04

■ **Adresse Tagungsort:**
Avenue de l'Europe 20, 1700 Fribourg

■ **Anmeldung: bis 22. Januar 2026** im Sekretariat
des Departements für Biblische Studien der
Theologischen Fakultät, Frau Defferrard-Buda per
E-Mail erbeten: carmen.defferrard-buda@unifr.ch

■ **Kontakt für Rückfragen:**
gudrun.nassauer@unifr.ch oder
carmen.defferrard-buda@unifr.ch

■ **Übernachtungsmöglichkeiten in Fribourg**
müssen selbst organisiert werden.
[Infos unter fribourg.ch/de/freiburg/gruppen](https://infos.unter.fribourg.ch/de/freiburg/gruppen)

■ Kooperationspartner



FORSCHUNGSGRUPPE
„GEISTLICHE SCHRIFTAUSLEGUNG“

**Kontextuelle Zugänge
zur
geistlichen Schriftauslegung**

**Internationale Tagung
in Fribourg (Schweiz)**

**Freitag, 13. Februar 2026
bis
Samstag, 14. Februar 2026**

PRÄSENZ-
UND
ONLINE-TAGUNG

■ Kontextuelle Zugänge zur geistlichen Schriftauslegung

Schriftauslegung geschieht nie im luftleeren Raum. Die Person des Auslegenden, seine oder ihre persönliche Biographie, Erfahrung, Kultur, Sensibilität ... bestimmen maßgeblich, was in der Auslegung ans Licht und zur Sprache kommt.

Geistliche Schriftauslegung kann in diesem Sinn als doppelte Vermittlungsleistung verstanden werden: Gottes Wort, vermittelt im Menschenwort der Schrifttexte, die wiederum im und durch den Kontext der Auslegenden vermittelt werden.

In der Auslegung kommen so verschiedene Perspektiven miteinander ins Gespräch:

- Wie sehen wir die Welt?
- Wie zeigen und wie verändern sich unsere Welt-Sichten durch die Texte der Schrift?
- Wie verändert sich unsere Schriftauslegung durch unsere Welt-Sichten?

Die Tagung möchte solchen Fragen nachgehen und erschließt in Vorträgen und Workshops exemplarisch verschiedene Kontexte geistlicher Schriftauslegung.

Herzliche Einladung

Forschungsgruppe „Geistliche Schriftauslegung“

Dipl.-Theol. Claudio Ettl
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg (D)

Prof. Dr. Gerhard Hotze
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (D)

Prof. Dr. Gudrun Nassauer
Université de Fribourg (CH)

Prof. Dr. Christian Uhrig
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (D)

■ Programm Freitag, 13. Februar 2026

- ab
08.45 Uhr Ankommen bei Kaffee und Gipfeli
09.15 Uhr Begrüßung
09.30 Uhr VORTRAG 1:
**Das Wort in Fleisch und Knochen.
Zur Hermeneutik
kontextueller Schriftauslegung**
Prof. Dr. Gudrun Nassauer,
Université de Fribourg
10.00 Uhr Diskussion
10.30 Uhr Kaffeepause
11.00 Uhr VORTRAG 2:
**„Gott stürzt die Mächtigen
vom Thron.“
Befreiungstheologische Praxis
der Bibellektüre**
Prof. Dr. Stefan Silber,
Saarbrücken
11.30 Uhr VORTRAG 3:
**Alles Fundamentalismus?
Differenzierende Analyse
biblizistischer und rechtsautoritärer
Bibelauslegungen**
PD Dr. Sonja A. Strube,
Münster/ Osnabrück
12.00 Uhr Diskussion
12.30 –
14.00 Uhr Mittagspause
14.00 Uhr **Workshop-Phase 1**
(präsentisch oder online)

Die Workshops werden parallel angeboten und zweimal durchgeführt (14.00–15.00 Uhr und 15.30–16.30 Uhr, dazwischen Kaffeepause.

Jede:r Teilnehmer:in kann zwei Workshops wählen.

■ Programm Freitag, 13. Februar 2026 (Fortsetzung)

> Workshop-Phase 1 + 2: Themen

- 1) **US-amerikanischer Bibelfundamentalismus:
Rezeption und Analyse am Beispiel der
John MacArthur Studienbibel**
Dr. Daniel Rudolphi, Hannover
- 2) **Bibel und Befreiungstheologie**
Prof. Dr. Stefan Silber, Saarbrücken
- 3) **Lateinamerikanische Perspektiven auf Jesus
in Zeiten politischer Polarisierung**
Dr. Vítor Hugo Schell, São Bento do Sul, Brasilien
- 4) **Wenn die Welt kippt, liest sich die Schrift neu.
Weltbildwandel als hermeneutische
Herausforderung**
Prof. Dr. Gregor Emmenegger, Fribourg
- 5) **„Was willst du, dass ich dir tun soll?“
Bibel in Leichter Sprache als kontextueller Zugang
zur Schriftauslegung**
Dipl.-Theol. Claudio Ettl, Nürnberg
- 6) **Scholastic Use of the Bible**
Sr. Emmanuelle Borchardt, Fribourg

- 15.00 Uhr Kaffeepause
15.30 Uhr **Workshop-Phase 2**
(Wiederholung
der sechs parallelen Workshops)
16.30 Uhr Diskussion in Kleingruppen
17.30 Uhr Pause
18.00 Uhr VORTRAG 4:
**Maybe Bartimaeus remains blind?
Reading the Bible
with people with disabilities**
Prof. Dr. Talitha Cooreman-Guittin,
Fribourg
18.30 Uhr Diskussion
(bis 19 Uhr)

>>>